

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

I. Abschnitt. Allgemeine Lehren

A. Grundlagen

§ 1. Das Familienrecht als Teil der Gesamtrechtsordnung	1
I. Die gegenwärtige Familie in der Sicht des Soziologen	1
II. Recht und Politik als gestaltende Kräfte	5
III. Das Familienrecht im Rechtssystem	7
IV. Das Familienrecht als Statusrecht	9
V. Tatbestandsbildung im Familienrecht	12
§ 2. Die Familienrechte im subjektiven Sinn	14
I. Die familienrechtlichen Rechtsverhältnisse	14
II. Die Familienrechte	17
III. Die Gestaltungsrechte	20
IV. Die familienrechtlichen Ansprüche	22
§ 3. Die bürgerliche Ehe	24
§ 4. Verwandtschaft und Schwägerschaft	30
I. Verwandtschaft	30
II. Schwägerschaft	32

B. Ehe und Familie im Spannungsfeld des Grundgesetzes

§ 5. Art. 6 GG	37
I. Institutsgarantien	37
II. Grundsatznorm	40
III. Subjektiv-öffentliche Rechte	42
IV. Das Elternrecht (Art. 6 II und III GG)	43
V. Das nichteheliche Kind	49
§ 6. Der Gleichberechtigungsgrundsatz	55
I. Hintergrund	55
II. Interpretation	56
§ 7. Grundrechte und Fürsorge des Familienrechts	60
I. Fürsorge und Entfaltung der Persönlichkeit	60
II. Freiheitsentzug	63

II. Abschnitt. Die Ehe

A. Die Ehebegründung

§ 8. Das Verlöbnis	65
I. Bedeutung	65
II. Der Vertrag	70
III. Wirkungen	74
IV. Rücktritt	75

VII

Inhaltsverzeichnis

V. Schadensersatz	78
VI. Rückgabepflichten	84
§ 9. Die Ehefähigkeit	85
I. Begriff	86
II. Das Mindestalter	86
III. Die Geschäftsfähigkeit	88
§ 10. Die Eheverbote	92
I. Allgemeines	92
II. Verwandtschaft	93
III. Schwägerschaft	94
IV. Adoption	96
V. Doppelhehe	97
VI. Wartezeit	99
VII. Auseinandersetzungszeugnis	100
VIII. Ehefähigkeitszeugnis	102
§ 11. Der Eheschluß	104
I. Der Grundsatz der obligatorischen Zivilehe	104
II. Aufgebot und Vertragsschluß	109
III. Eheschluß nach fremdem Recht	113
B. Die fehlerhafte Ehe	
§ 12. Abschlußmängel	115
I. Grundlagen	115
II. Klage und Urteil	117
§ 13. Nichtigkeit der Ehe	119
I. Fälle	119
II. Die Klage	120
III. Unheilbare Ehen	122
IV. Heilbare Ehen	123
V. Dispensbedingte Nichtigkeit	125
VI. Wirkungen der Vernichtung	125
§ 14. Die aufhebbare Ehe	128
I. Fälle	128
II. Fehlen der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (§ 30 EheG)	130
III. Irrtum	130
IV. Arglistige Täuschung	134
V. Widerrechtliche Drohung	135
VI. Verlust des Aufhebungsrechtes	135
VII. Folgen der Aufhebung	138
VIII. Konkurrenz von Scheidungs- und Aufhebungsbegehren	139
§ 15. Wiederverheiratung vermeintlich Verwitweter	140
C. Eheliche Lebensgemeinschaft	
§ 16. Äußere Wirkungen	141
I. Ehe name	141
II. Staatsangehörigkeit	149
III. Wohnsitz	149
§ 17. Das absolute Recht der Ehegatten	150
I. Umfang	151
II. Eheschutz durch Beseitigungs- und Unterlassungsklage	154
III. Schadensersatz	157
IV. Eheschutz als Schranke der Rechtsausübung	161

Inhaltsverzeichnis

§ 18. Freiheit und Bindung in der Ehe	162
I. Gemeinschaftliche und persönliche Angelegenheiten	162
II. Verhaltensanforderungen	164
III. Autonomie der Ehegatten	165
IV. Die Generalklausel (§ 1353 I 2) und ihre Funktionen	171
V. Persönliche Pflichten	173
VI. Schranken des Rechtes auf eheliche Lebensgemeinschaft	178
§ 19. Das Vermögen der Ehegatten	180
I. Allgemeine Ehwirkungen und eheliches Güterrecht	180
II. § 1353 als Generalklausel	181
III. Mitbenutzung von Wohnung und Hausrat	186
IV. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	193
V. Ehebedingte Zuwendungen	208
VI. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerausgleich	212
§ 20. Tätigkeiten	214
I. Der Haushalt	214
II. Erwerbstätigkeiten	217
III. Mitarbeit	218
§ 21. Unterhalt	226
I. Familienunterhalt	226
II. Getrennt lebende Ehegatten	237
III. Weitere Ausgestaltung	247
IV. Prozeßkosten	251
§ 22. Weitere Wirkungen der Ehe	258
I. Haftung	258
II. Eigentumsvermutungen	262
III. Sonstige Folgen der Ehe	267
§ 23. Rechtszwang gegen den Ehegatten	268

D. Recht der Ehescheidung

§ 24. Allgemeines	273
I. Grundlagen	273
II. Scheidungsrecht und Grundgesetz	275
III. Grundgedanken des geltenden Rechtes	277
IV. Die Scheidungsstatistik	280
§ 25. Das Scheidungsrecht im subjektiven Sinn	284
§ 26. Scheidungsverträge	291
I. Grundform	291
II. Selbständige Unterhaltsverträge	297
III. Der Unterhalt der Kinder	301
IV. Verträge mit Dritten	303
V. Prozeßvergleich	305
§ 27. Die gescheiterte Ehe	309
I. Der Tatbestand	309
II. Die Sperrfrist	315
III. Die Vermutung des § 1566 I (einverständliche Scheidung)	320
IV. Die Vermutung des § 1566 II	325
V. Schutz gemeinschaftlicher Kinder	325
VI. Härteklausel	327
VII. Getrenntes Leben	333
§ 28. Der Versorgungsausgleich	338
I. Die Idee – Entwurf und Entfaltung	338

Inhaltsverzeichnis

II. Der Versorgungsausgleich im System des ehelichen Vermögensrechts	342
III. Die ausgleichspflichtigen Positionen und ihre Bewertung – Grundsätze	347
IV. Die ausgleichspflichtigen Positionen und ihre Bewertung im einzelnen	357
V. Der Regelausgleich – Grundsätze	363
VI. Der Regelausgleich – Vollzug und Wirkungen	374
VII. Der schuldrechtliche Versorgungsausgleich	379
VIII. Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Scheidung	390
§ 29. Weitere Vermögenskorrekturen	397
I. Widerruf von Schenkungen	397
II. Hausrat und Ehwohnung	398
§ 30. Unterhaltspflichten nach geschiedener Ehe	403
I. Grundsätze	403
II. Betreuung gemeinschaftlicher Kinder	409
III. Alter	413
IV. Krankheit, Gebrechen, Schwächen	415
V. Erwerbslosigkeit	416
VI. Ausbildung, Fortbildung, Umschulung	421
VII. Die Billigkeit als Korrektiv	426
VIII. Bedürftigkeit	436
IX. Leistungsfähigkeit; Rang der Berechtigten und Verpflichteten	441
X. Maß des Unterhalts	444
XI. Modalitäten	451
XII. Vereinbarungen	454
XIII. Ende der Unterhaltspflicht	460

E. Das Ehegüterrecht

§ 31. Grundfragen	464
I. Grundbegriffe	464
II. Strukturen	465
III. Das geltende Recht	467
§ 32. Der Ehevertrag	469
I. Tatbestand	470
II. Vertragsschluß	474
III. Grenzen der Vertragsfreiheit im Ehegüterrecht	475
IV. Verwaltungsverträge	482
§ 33. Das Güterrechtsregister	485
I. Funktionen	485
II. Die eintragungsfähigen Tatsachen	487
III. Zuständigkeit; Verfahrensgrundsätze	488
IV. Wirkungen der Eintragung	489
V. Schutz gegen unrichtige Eintragungen	491
§ 34. Die Prinzipien der Zugewinnngemeinschaft	492
I. Idee und Wirklichkeit	492
II. Gütertrennung als Grundsatz	500
III. Surrogation	502
§ 35. Die Verfügungsbeschränkungen	503
I. Umfang und Schutzzweck	503
II. Gesamtvermögensgeschäfte	509
III. Gegenstände des ehelichen Haushaltes	523
IV. Die Zustimmung	525
V. Rechte des Erwerbers nach nichtigem Geschäft	531
VI. Rechte des übergangenen Ehegatten	533

Inhaltsverzeichnis

§ 36. Zugewinnausgleich zu Lebzeiten beider Ehegatten	535
I. Tatbestände	536
II. Vorzeitiger Zugewinnausgleich	537
III. Das Anfangsvermögen	540
IV. Das Endvermögen	544
V. Bestandsaufnahme und Bewertung	547
VI. Währungsverfall	556
VII. Ausgleichsforderung	558
§ 37. Zugewinnausgleich beim Tod eines Ehegatten	573
I. Die pauschalierende erbrechtliche Lösung	574
II. Die individuelle erbrechtliche Lösung	575
III. Die Option der Ehegatten	577
IV. Die güterrechtliche Lösung	580
V. Ausbildungsanspruch	582
§ 38. Die Gütergemeinschaft	588
I. Verbreitung	588
II. Struktur	588
III. Das Gesamtgut	593
IV. Sondergut	597
V. Vorbehaltsgut	598
VI. Verwaltung des Gesamtgutes	601
VII. Verwaltung des Gesamtgutes durch einen Ehegatten	605
VIII. Gemeinschaftliche Verwaltung des Gesamtgutes	618
IX. Ende des Güterstandes	623
X. Auseinandersetzung	626
§ 39. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	633
I. Eintritt	633
II. Die Gesamthand	636
III. Das Gesamtgut	638
IV. Verwaltung des Gesamtgutes und Haftung der Gesamthänder	639
V. Beendigung	640
VI. Auseinandersetzung	641
§ 40. Gütertrennung	643

III. Abschnitt: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft

§ 41. Erscheinungsformen und Problemstellungen	646
I. Befund und Problemstellung	646
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	649
§ 42. Das Außenverhältnis	650
I. Nichteheliche Lebensgemeinschaft und Staat	650
II. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft und Dritte	652
§ 43. Das Verhältnis zu den gemeinsamen Kindern	654
I. Bei bestehender Gemeinschaft	654
II. Bei Auflösung der Gemeinschaft	656
§ 44. Die Beziehung der Lebensgefährten untereinander	657
I. Grundsatz	658
II. Unterhalt	659
III. Vermögensrechtliche Beziehungen bei bestehender Gemeinschaft	660
IV. Vermögensrechtliche Beziehungen bei Auflösung der Gemeinschaft	661

Inhaltsverzeichnis

IV. Abschnitt. Das Unterhaltsrecht der Verwandten

§ 45. Allgemeine Regeln	665
I. Umkreis	665
II. Der Berechtigte	666
III. Der Verpflichtete	670
IV. Auskunft	675
V. Rangordnung der Verpflichteten	679
VI. Rangordnung der Berechtigten	683
VII. Maß des Unterhaltes	684
VIII. Art der Unterhaltsleistung	690
IX. Tabellen	693
X. Rückstände	694
XI. Sicherung des Unterhaltes	697
XII. Ende der Verpflichtung	699
XIII. Unterhaltsverträge	700
§ 46. Besonders für Eltern und Kinder	700
I. Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	700
II. Anteile der Eltern	703
III. Art des Unterhaltes	709
IV. Anspruch des Kindes und Familienunterhalt	714
§ 47. Besonderheiten im Unterhaltsrecht des nichtehelichen Kindes	715
I. Verpflichtete	715
II. Regelunterhalt	716
III. Maß und Art des geschuldeten Unterhaltes	722
IV. Anteile der Eltern	726
V. Rückstände	727
VI. Rechtsgeschäfte	729
VII. Einstweilige Regelungen	734
VIII. Cessio legis	738

V. Abschnitt. Kinder

A. Familie und Jugendhilfe

§ 48. Familienrecht und Jugendrecht	741
§ 49. Öffentliche Organe im Kindschaftsrecht	743
I. Die Gerichte	743
II. Das Jugendamt	750
§ 50. Eheliche und nichteheliche Familie	751
I. Gesetzeslage und faktische Situation	751
II. Situation in anderen Rechtsordnungen und internationale Abkommen	753
III. Verfassungsrechtliche Lage	754

B. Abstammung

§ 51. Eheliche Abstammung	756
I. Grundlagen	756
II. Die Anfechtungsberechtigten	762
III. Das Anfechtungsrecht des Ehemannes	764
IV. Das Anfechtungsrecht der Eltern des Ehemannes	770
V. Das Anfechtungsrecht des Kindes	772
VI. Form der Ehelichkeitsanfechtung	776
VII. Eheliche oder nichteheliche Abstammung	779

VIII. Folgen erfolgreicher Anfechtung	786
IX. Positive und negative Abstammungsklage	793
§ 52. Die nichteheliche Abstammung	794
I. Der Status des nichtehelichen Kindes	794
II. Das Vaterschaftsanerkennntnis	799
III. Die gerichtliche Vaterschaftsfeststellung	804
IV. Revision des Vaterschaftsanerkennntnisses	815
V. Revision der gerichtlichen Vaterschaftsfeststellung	822
§ 53. Besonderheiten im Hinblick auf die Fortpflanzungsmedizin	823
C. Eltern-Kind-Verhältnis	
§ 54. Allgemeine Wirkungen der Abstammung	836
I. Name	836
II. Staatsangehörigkeit	837
III. Wohnsitz	839
IV. Beistand und Rücksicht	840
§ 55. Folgen der Hausgemeinschaft	843
I. Pflicht zu Dienstleistungen	843
II. Aufwendungen des Kindes für den elterlichen Haushalt	848
§ 56. Ausstattung und verwandte Zuwendungen	850
I. Ausstattung	850
II. Einzelne Anwendungsfälle	854
III. Verwandte Zuwendungen	855
§ 57. Grundkonzeption der elterlichen Sorge	855
I. Einheit und Teile	856
II. Beginn und Ende	858
III. Ausübung durch Dritte	859
IV. Die Stellung des Kindes	861
V. Elterliche Sorge als absolutes Recht	870
VI. Handlungsmacht	877
VII. Elterliche Sorge und Entwicklung des Kindes	881
VIII. Zwang	888
IX. Schutz des Kindes	892
§ 58. Ausübung der elterlichen Sorge durch beide Elternteile	912
I. Die Problematik und ihre Grenzen	912
II. Willensbildung	915
III. Vertretung des Kindes	920
IV. Prozeßstandschaft	925
§ 59. Das Verhältnis der nichtehelichen Eltern	926
I. Mutter – Kind	926
II. Vater – Kind	929
III. Die Beziehungen zwischen Vater und Mutter	933
IV. Geltendmachung der Rechte	937
§ 60. Mitwirkung Dritter	939
I. Der Amtspfleger	939
II. Der Pfleger	946
III. Der Beistand	948
IV. Die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes	950
V. Weite der Bindungen	959
VI. Genehmigungspflichtige Akte	965
§ 61. Grenzen des elterlichen Handelns	979
I. Entzogene Bereiche	979

Inhaltsverzeichnis

II. Schenkungsverbote	982
III. Insihgeschäfte	984
IV. Weitere Interessenkollisionen	996
§ 62. Die Personensorge	1002
I. Erziehung	1002
II. Das religiöse Bekenntnis	1004
III. Einzelfragen	1006
§ 63. Die Vermögenssorge	1012
I. Fremdnützigkeit	1013
II. Rechenschaft	1015
III. Surrogation	1017
IV. Kapitalanlage	1019
V. Fortführung der Geschäfte	1022
§ 64. Ausfall der Eltern oder eines Elternteils	1023
I. Übersicht	1023
II. Tatsächliche Verhinderung	1024
III. Ruhen der elterlichen Sorge	1025
IV. Ende der elterlichen Sorge mit Tod oder Todeserklärung	1028
§ 65. Elterliche Sorge bei Elterntrennung und Eheauflösung	1029
I. Allgemeines	1030
II. Gerichtliche Sorgerechtsregelung bei Eheauflösung	1034
III. Ziel und Gestaltungsmöglichkeiten	1037
IV. Entscheidungsfaktoren	1043
V. Folgen der Neuordnung	1052
VI. Änderung der Entscheidung	1053
VII. Sorgerechtsregelung bei getrenntlebenden Ehegatten	1059
§ 66. Persönlicher Umgang	1061
I. Grundlagen	1061
II. Inhalt	1067
III. Ausgestaltung im einzelnen	1068
IV. Einschränkungen und Ausschluß	1070

D. Statusändernde Akte

§ 67. Legitimierende Akte	1073
I. Statusänderungsmöglichkeiten	1073
II. Legitimation durch nachfolgende Ehe	1074
III. Ehelicherklärung auf Antrag des Vaters	1077
IV. Ehelicherklärung auf Antrag des Kindes	1087
§ 68. Annahme Minderjähriger	1092
I. Zweck der Adoption	1092
II. Rechtliche Struktur	1096
III. Zuordnungstypen	1097
IV. Der Annehmende	1101
V. Das Kind	1104
VI. Einwilligung der Eltern	1109
VII. Weitere Einwilligungen	1122
VIII. Das Dekretsystem	1124
IX. Wirkungen; Grundsatz der Volladoption	1128
X. Wirkungen; Adoption mit Verwandtschaftsvorbehalt	1134
XI. Aufhebung des Annahmeverhältnisses	1136
XII. Die Aufhebungsgründe	1140
§ 69. Annahme Volljähriger	1145
I. Rechtfertigung	1146

II. Regelform	1148
III. Volladoption und Adoption mit Verwandtschaftsvorbehalt	1153

VI. Abschnitt: Sonstige Schutzverhältnisse

A. Vormundschaft über Minderjährige

§ 70. Beginn der Vormundschaft	1155
I. Tatbestände	1155
II. Arten	1156
III. Anordnung der Vormundschaft	1158
IV. Auswahl des Einzelvormundes	1159
V. Bestellung des Einzelvormundes	1167
VI. Der Mitvormund	1168
VII. Der Gegenvormund	1169
§ 71. Struktur der Vormundschaft	1170
I. Vormundschaften des öffentlichen und des privaten Rechts	1170
II. Die elterliche Sorge als Vorbild	1171
III. Außenwirkungen	1173
IV. Vormund und Vormundschaftsgericht	1174
V. Haftung des Vormundes	1177
VI. Mitwirkung Dritter	1179
VII. Ansprüche des Vormundes	1183
§ 72. Personensorge und Vermögenssorge	1187
I. Personensorge	1187
II. Grundzüge der Vermögenssorge	1190
III. Kapitalanlage	1192
§ 73. Ende der Vormundschaft	1200
I. Ende der Vormundschaft überhaupt	1200
II. Ende des Amtes	1201
III. Folgen	1204
§ 74. Sonderformen der Vormundschaft	1207
I. Befreite Vormundschaft	1207
II. Amtsvormundschaft	1208
III. Vereinsvormundschaft	1209

B. Schutzverhältnisse auch für Volljährige

§ 75. Die Pflegschaft	1209
I. Zweck und Arten	1210
II. Allgemeine Regeln	1211
III. Pflegschaft für eine Leibesfrucht	1213
IV. Ersatzpflegschaft	1216
V. Ergänzungspflegschaft	1217
VI. Abwesenheitspflegschaft	1224
§ 76. Betreuung	1230
I. Betreuung statt Vormundschaft oder Pflegschaft	1230
II. Der betroffene Personenkreis	1235
III. Das Verfahren	1238
IV. Der Betreuer	1242
V. Das Betreuungsverhältnis	1248
Gesetzesverzeichnis	1253
Sachverzeichnis	1265